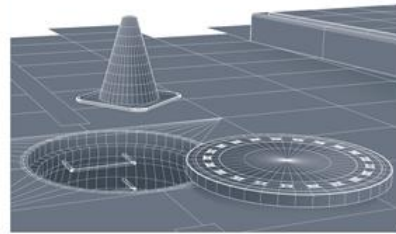


Topolit® KSM S

SCHNELL ABBINDENDER
KANALSANIERMÖRTEL



ZUM BESCHICHTEN

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete beschleunigte Trockenmischung aus hochwertigem, C₃A freiem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und eingemischten Kunststofffasern.

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S erfüllt die Anforderungen der DIN EN 206-1, auch hinsichtlich der Expositionsklassen XA1 und XA2 (Chemisch schwach angreifend und chemisch mäßig angreifend) bzw. Klasse B 1 – XWW3 gemäß DIN 19573. Körnung 0 - 1 mm

Anwendung

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S wird eingesetzt zur Beschichtung

- von Bauwerken der Wasser- und Abwassertechnik
- von begehbaren Kanälen
- von Behältern und Formstücken
- anderen Bauwerke und Oberflächen, die chemischen Angriffen ausgesetzt sind
- von Innen- und Außenflächen

Produkteigenschaften

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S

- verringert durch eingemischte Kunststofffasern die Rissbildung
- hat eine ausgezeichnete Klebekraft auf Mauerwerk, Kanalklinkern und Beton
- kann von +5°C bis 30°C verarbeitet werden
- ist für Schichtstärken von 6 - 50 mm geeignet
- ist frost-, tausalz- und sulfatbeständig
- chloridfrei
- schwindkompensiert und wasserundurchlässig
- ist säuren-/laugenbeständig von pH 3,5 bis 11,0 kurzfristig von 2,0 – 12
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- ist nicht brennbar, Klasse A1

Verarbeitung

1. Vorbehandlung

Voraussetzung für eine gute Haftung sind saubere, raue und tragfähige Untergründe. Hierzu empfiehlt sich Kugel- oder Sandstrahlen, bei geringer Verschmutzung und ausreichender Griffbarkeit des Untergrundes genügt auch ein Hochdruckreiniger. Nach dem Strahlen sind sämtliche noch am Untergrund vorhandene Verunreinigungen und Materialreste gründlich zu entfernen, der Untergrund muss frei von Rissen sein, ggf. vorhandene Risse sind vor der Beschichtung kraftschlüssig zu verschließen. Der Untergrund muss mattsattfeucht vorbehandelt werden, fließendes Wasser ist zu vermeiden.

2. Wasseranspruch

15% - 16%, das heißt 3,75 Liter bis 4,00 Liter Wasser je 25 kg Sack.

3. Haftbrücke

Zur Haftungsverbesserung bei der händischen Anwendung wird eine Verwendung von **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S** als Haftbrücke empfohlen, hierzu wird **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S** mit ca. 2 -3 % höheren Wasseranspruch angemischt und auf den Untergrund aufgetragen und eingebürstet. Bei maschineller Verarbeitung ist keine Haftbrücke notwendig

4. Mischen

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S wird in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Handrührgerät im Mörtelfass gemischt. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, dann **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S** und – nach kurzem Anmischen – das restliche Wasser hinzugeben bis die gewünschte Konsistenz entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten. Die Mörtelflächen sind nach dem Auftrag glättbar, abreibbar oder filzbar. **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S** kann auch mit Mischpumpen verarbeitet werden. Zur Auswahl geeigneter Typen fordern Sie bitte unsere Beratung an.

5. Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Mörtel ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Die Nachbehandlung ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. feuchthalten, Abdecken mit Jute) unmittelbar nach Einbringen des Mörtels zu beginnen.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12,5 Liter Frischmörtel

Lagerung

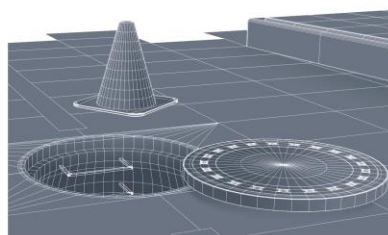
Kühl und trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten. (Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

Topolit® KSM S

SCHNELL ABBINDENDER
KANALSANIERMÖRTEL



ZUM BESCHICHTEN

Technische Daten

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM S						
Druckfestigkeit 2h, 1, 7 und 28 Tage	≥ 8 N/mm ² ≥ 15 N/mm ² ≥ 40 N/mm ² ≥ 55 N/mm ²					
Biegezugfestigkeit 2h, 1, 7 und 28 Tage	≥ 2,5 N/mm ² ≥ 3,5 N/mm ² ≥ 6,0 N/mm ² ≥ 8,0 N/mm ²					
Elastizitätsmodul EN 13412	≥ 20,0 GPa					
Haftvermögen EN 1542	≥ 2,0 MPa					
Temperaturwechsel- verträglichkeit Teil 1, Frost/Taubbeanspruchung EN 13687-1	≥ 1,5 MPa kein Abblättern Risse ≤ 0,05 mm					
Karbonatisierungs- widerstand EN 13295	≤ 0,5 mm					
Chloridionengehalt EN 1015-17	≤ 0,05 %					
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF**	XA	XM
0	1234	123	123	1234	123*	123
.
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
Kapillare Wasser- aufnahme EN 13057	≤ 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}					
Verarbeitungszeit	ca. 35 Minuten bei + 10°C ca. 15 Minuten bei + 20°C ca. 8 Minuten bei + 30°C					
Erstinbetriebnahme	nach 3 Stunden bei 20°C nach 24 Stunden bei 10°C					
Wassereindringtiefe	≤ 65% Mindestschichtdicke					
Sulfatwiderstand DIN 19573, Anhang C	Δε ≤ 0,8 mm/m, keine sichtbare Rissbildung					
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C					
Baustoffklasse	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

* Zusatzmaßnahmen (z. B. Epoxidharzanstrich) erforderlich

** Nachweis Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung nach DIN CEN/TS 12390-9 (CDF Verfahren)

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

03/23

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de